



Jonas Gross spielt Panflöte, seit er neun Jahre alt war, und für Sepp Bachmann war das Klavierspielen schon immer ein grosses Hobby.

Bild Yasmin Jöhl

# Panflöte harmoniert mit Klavier

**Auf dem Kreuzplatz in Lachen fand am Samstag ein Musikkonzert der besonderen Art statt: Panflötist Jonas Gross traf auf Jazz-Pianist Sepp Bachmann. Sie vermochten das Publikum mit ihrer vielseitigen Musik zu begeistern.**

Lachen. – Mit den ersten Tönen zu «Sweet Home Chicago» der beiden Musiker verschwanden auch die Regenwolken, und das Publikum erwartete ein vielversprechendes Konzert. Die sanften Melodien des jungen Panflötisten Jonas Gross harmonierten perfekt mit den fetzigen Klängen des Jazz-Pianisten Sepp Bachmann. Das Programm beinhaltete Stücke aus dem Konzert «Pantasia on Tour» und reichte von altem Jazz über Pop und

Rock bis hin zu wunderschönen Balladen. Die beiden aus dem Aargau stammenden Musiker sind über die Panflötenlehrerin von Gross zusammengekommen und haben bereits gemeinsam in Kirchen gespielt.

## Bis zu modernen Chart-Hits

Mit vielen Emotionen gaben Gross und Bachmann Duette wie der sentimentale Chart-Hit «Say Something» von A Great Big World und Christina Aguilera zum Besten. Aber auch Klassiker wie «Non, je ne regrette rien» von Edith Piaf standen auf dem Programm.

Solo-Parts der beiden Musiker wechselten sich mit Duetten ab. Besonders stolz war Gross, als er das typische Panflötenlied «Der einsame Hirte» preisgab, denn mit diesem Stück wird er ab Mitte Juli am Basel

Tattoo zu sehen und hören sein. Bachmann eröffnete seinen Teil mit «Mood Indigo», ein Stück das ihm besonders am Herzen liegt und ihn seit 53 Jahren begleitet, denn er lernte seine Frau zu diesem Lied kennen.

## Auch harte Gitarrenriffs

Neben einigen Balladen spielten Gross und Bachmann auch fetzige Rockhits, die man nicht auf Anhieb mit einer Panflöte oder einem Klavier verbinden würde. Doch die zwei bewiesen, dass sich auch harte Gitarrenriffs mit Panflöten- oder Klavierklängen kombinieren lassen. So erklang der Siegertitel des Eurovision Song Contest 2012 «Euphoria» von Loreen völlig neu. Das Publikum auf dem Kreuzplatz war begeistert von dem Duo und belohnte sie mit viel Applaus. (yas)